

Berlin, 07.-08. November 2024



AE-MASTERKURS
Revisionseingriffe
in der Hüftendoprothetik



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

SEKTION

DGOJ

Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

während die grundsätzliche Haltbarkeit von Implantaten in der Hüftendoprothetik aufgrund abnehmender Abriebprobleme immer besser wird, rücken andere Revisionsursachen wie z.B. periprothetische Frakturen, Infektionen und Instabilitäten stärker in den Blickpunkt. Das sich verändernde Spektrum von Ursachen für Revisionseingriffe, aber auch die damit verbundene Heterogenität von knöchernen Defekten bzw. Weichteilschäden bergen neue Herausforderungen.

Aus diesen Gründen ist auch die Verfügbarkeit evidenzbasierter Standards in der Revisionsendoprothetik – im Gegensatz zur zunehmend gesicherten Datenlage in der Primärendoprothetik – begrenzt. Die individuelle Erfahrung des Anwenders, der mit einem bestimmten Implantat exzellente Ergebnisse erzielen kann, ist nicht einfach auf andere Operateure übertragbar. Oftmals sind es Details in der präoperativen Diagnostik, der operativen Technik oder auch der Prävention von Komplikationen, die für gravierende Unterschiede verantwortlich sind. Deshalb ist die Frage, wie in der konkreten Revisionsituation mit dem geringsten Risiko das bestmögliche Ergebnis erreicht werden kann, oft kontrovers zu diskutieren.

In der Vorbereitung des diesjährigen Masterkurses zu komplexen Revisionseingriffen haben wir uns dieser Problematik gestellt und versuchen, für die wichtigsten Fragen den aktuellen Wissensstand zusammenzufassen: Wann ist der richtige Zeitpunkt zur Revision, wie kann der Patient zuvor für die Operation optimiert werden? Soll ich den vorherigen Zugang verwenden oder meinen Standardzugang? Wie ist das Implantat am besten zu entfernen, wie zu re-fixieren? Wie reagiere ich korrekt auf die eingetretene Komplikation?

Neben Übersichtsvorträgen zu den einzelnen Themen wird ausreichende Möglichkeit zur Diskussion – insbesondere auch an konkreten Fällen – gegeben. Selbstverständlich sind auch Sie wieder eingeladen, Ihre Fälle zu präsentieren und mit den Experten zu diskutieren.

Wir laden Sie herzlich zu unserem AE-Masterkurs Revisionseingriffe in der Hüftendoprothetik ein und würden uns freuen, Sie im November 2024 in Berlin begrüßen zu dürfen!

Ihre

Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther

Prof. Dr. med. Carsten Perka

Donnerstag, 07.11.2024

- 10:30 Registrierung
- 11:10 Begrüßung und Informationen zum Kursverlauf K.-P. Günther, C. Perka

Block I: Vorbereitung, Zugang und Explantation

Vorsitz: S. Hardt, G. Wassilew

- 11:15 Präoperative Optimierung: Diagnostik, perioperative Medikation, Blutmanagement, Delirprophylaxe, Patiententoptimierung J. Goronzy
- 11:30 Radiologische Diagnostik, Defektklassifikation und Prinzipien der Planung S. W. Tohtz
- 11:45 Wahl des Zugangs: Standardzugänge und Indikationen für eine Erweiterung M. Rudert
- 12:00 Entfernung gelockerter und festsitzender Komponenten S. W. Tohtz
- 12:15 Falldiskussion „Patientenoptimierung und Planung vor dem Wechseleingriff“ G. Wassilew
- 12:35 *Mittagspause und Besuch der Fachausstellung*
- 13:20 Workshops | Breakout Sessions
- 15:45 *Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung*

Block II: Der massive azetabuläre Knochendefekt

Vorsitz: J. Goronzy, M. Rudert

- 16:05 Hemisphärische Standardimplantate – Verankerungspunkte, Schraubensetzung, Umgang mit Knochendefekten S. Hardt
- 16:20 Modulare Implantate – Kombination von ein, zwei oder mehr Komponenten K.-P. Günther
- 16:35 Cup-and-Cage-Prinzip T. Kälicke
- 16:50 Beckendiskontinuität: Kraniale Verankerung und Individualimplantate M. Rudert
- 17:05 Reimplantation bei Girdlestone-Resektion – Tipps und Tricks G. Wassilew
- 17:20 Falldiskussion „Pfannenrevision“ K.-P. Günther

Block III: Instabilität und Funktion

Vorsitz: T. Kälicke, S. W. Tohtz

- 17:50 Ursachen der Instabilität und Behandlungsprinzipien S. Hardt
- 18:05 Dual mobility, constrained liner und andere Pfannenmodifikationen J. Goronzy
- 18:20 Pelvirochantäre Insuffizienz – Techniken der Weichteilrekonstruktion in der Revision S. Hardt
- 18:35 Falldiskussion „Instabilität und Funktion“ C. Perka
- 19:00 Evaluation und Ende des ersten Veranstaltungstages
- 20:00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 08.11.2024

Block IV: Schaftrevision bei Problemfällen

Vorsitz: K.-P. Günther, K.-D. Heller

- 08:00 Anatomische Voraussetzungen für die Verwendung des Standardschafts C. Perka
- 08:15 Modulare Schäfte – Indikationen und Implantationstechnik gerader und kurvierter Schäfte F. Boettner
- 08:30 Die schmerzhafteste, stabil integrierte Prothese – Konusprobleme, Impingement, Abrieb und mehr K.-P. Günther
- 08:45 Stellenwert von Strut grafts und Schaftzementierung in der Revision M. Stiehler
- 09:00 Gelenkersatz bei fehlgeschlagener Osteosynthese C. Perka
- 09:15 Falldiskussion „Schaftrevision“ F. Boettner
- 09:45 *Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung*
- 10:05 Workshops | Breakout Sessions
- 12:30 *Mittagspause und Besuch der Fachausstellung*

Block V: Besondere Herausforderungen bei der Revision (I)

Vorsitz: F. Boettner, C. Perka

- 13:15 Osteolysen – wann implantaterhaltend, wann das Implantat revidieren? F. Boettner
- 13:30 Trochanterfraktur – wann ist die Indikation zur Revision gegeben? Wie machen? K.-D. Heller
- 13:45 Periprothetische Frakturen des Azetabulum H. Reichel
- 14:00 Periprothetische Fraktur bei festsitzender Prothese – immer eine Indikation zur Osteosynthese? K.-P. Günther
- 14:15 Tipps und Tricks bei der Versorgung der periprothetischen Femurfraktur T. Källicke
- 14:30 *Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung*

Block VI: Besondere Herausforderungen bei der Revision (II)

Vorsitz: H. Reichel, M. Stiehler

- 14:50 Entscheidungskriterien bei Verdacht auf einen kulturell negativen Infekt C. Perka
- 15:05 Periprothetischer Frühinfekt – DAIR – bis wann, welche Spülung, welche Antibiotika, wie lange? M. Stiehler
- 15:20 Chronische periprothetische Infektion – ein- oder zweizeitiger Wechsel? H. Reichel
- 15:35 Die infizierte periprothetische Fraktur T. Källicke
- 15:50 Das instabile Femur nach Implantatentfernung S. Hardt
- 16:05 Falldiskussion „Periprothetischer Infekt“ H. Reichel, M. Stiehler
- 16:25 Verabschiedung C. Perka
- 16:30 Evaluation und Ende der Veranstaltung

Referierende · Vorsitzende

Prof. Dr. Friedrich Boettner
Adult Reconstruction and
Joint Replacement
HSS Hospital for Special Surgery
New York

**Priv.-Doz. Dr. med.
Jens Goronzy**
Sektionsleiter Becken und Hüfte,
Koordinator Endoprothetik-
zentrum
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
UniversitätsCentrum für
Orthopädie, Unfall- und
Plastische Chirurgie

**Prof. Dr. med.
Klaus-Peter Günther**
Geschäftsführender Direktor
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
UniversitätsCentrum für
Orthopädie, Unfall- und
Plastische Chirurgie

Dr. med. Sebastian Hardt
Oberarzt, Sektionsleiter Hüft-
endoprothetik und -chirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

**Prof. Dr. med.
Karl-Dieter Heller**
Ärztlicher Direktor, Chefarzt der
Orthopädischen Klinik, Leiter
des EndoProthetikZentrums
der Maximalversorgung
Stiftung Herzogin Elisabeth
Hospital
Braunschweig

**Prof. Dr. med.
Thomas Kälicke**
Chefarzt der Abteilung für
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie
GFO Kliniken Bonn

**Univ.-Prof. Dr. med.
Carsten Perka**
Ärztlicher Direktor
Charité – Universitätsmedizin
Berlin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

**Univ.-Prof. Dr. med.
Heiko Reichel**
Ärztlicher Direktor
Orthopädische Universitäts-
klinik Ulm am RKU

**Univ.-Prof. Dr. med.
Maximilian Rudert**
Ärztlicher Direktor
Orthopädische Klinik König-
Ludwig-Haus
Lehrstuhl für Orthopädie der
Universität Würzburg

**Prof. Dr. med. Dr. phil.
Maik Stiehler**
Oberarzt, Sektionsleiter
Septische Chirurgie
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
UniversitätsCentrum für Ortho-
pädie, Unfall- und Plastische
Chirurgie

**Priv.-Doz. Dr. med.
Stephan W. Tohtz**
Orthopädikum Potsdam –
Praxis für Orthopädie und
Unfallchirurgie

**Prof. Dr. med.
Georgi Wassilew**
Direktor
Universitätsmedizin Greifswald
Klinik und Poliklinik für
Orthopädie und orthopädische
Chirurgie

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Konzeption



Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther

Geschäftsführender Direktor

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

UniversitätsCentrum für Orthopädie, Unfall- und Plastische
Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka

Ärztlicher Direktor

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Veranstaltungsort

Reinhardtstraßen-Höfe

Reinhardtstraße 12–16, 10117 Berlin

Hinweis zur Anreise: Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE bei der Deutschen Bahn. Ein Ticket für eine einfache Fahrt von jedem DB-Bahnhof zum Tagungsort und zurück ist für die 2. Klasse ab 55,90 EUR und für die 1. Klasse ab 89,90 EUR erhältlich.

Kursgebühr (inkl. Breakout-Sessions und Tagungsverpflegung)

Bei Anmeldung bis 24.10.2024 € 480,00

für AE-Mitglieder € 410,00

Bei Anmeldung ab 25.10.2024 € 560,00

für AE-Mitglieder € 480,00

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH

Anja Sperling · Projektleitung

Oltmannsstraße 5 · 79100 Freiburg

Telefon: 0761 870 70 514 · a.sperling@ae-gmbh.com

Allgemeine Informationen

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme bei der Ärztekammer Berlin beantragt.



Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.

Compliance

Der AE-Masterkurs ist bei  **Ethical MedTech** zur Anerkennung beantragt.

MedTech Europe compliance portal

Anmeldung zum AE-Masterkurs:

www.ae-gmbh.com



AE-Industriepartner

